

Deutschlands größte Organisation von und für Studierende der ersten Generation

ArbeiterKind.de lädt zu virtuellen Schulveranstaltungen in Nordrhein-Westfalen

Kontakt:

Evamarie König

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: presse@arbeiterkind.de

Web: www.arbeiterkind.de

15.3.2021

Die gemeinnützige Organisation ArbeiterKind.de lädt an zwei Terminen im März 2021 Schüler:innen und Studieninteressierte zu virtuellen Informationsveranstaltungen rund um das Thema Studium ein. Die Schüler:innen erhalten von ehrenamtlichen Mentor:innen der Organisation allgemeine Informationen zum Studium sowie zu den Möglichkeiten der Studienfinanzierung. Dabei berichten die Engagierten auch von ihren eigenen Erfahrungen als erste Studierende in ihren Familien und dienen als Vorbild. ArbeiterKind.de will mit diesen Veranstaltungen Schüler:innen aus Familien ohne Hochschulerfahrung zum Studium motivieren und aufzeigen, welche Finanzierungsmöglichkeiten offenstehen.

Durch die coronabedingten Einschränkungen ist es momentan noch schwieriger für Schüler:innen und Studieninteressierte, an zentrale Informationen zu gelangen und tragfähige Perspektiven für den eigenen Bildungsweg zu entdecken. Die Bildungsbenachteiligung nimmt weiter zu. Darum ist es wichtiger denn je, Schüler:innen zu ermutigen und sie mit handfesten Infos in ihren Zukunftsplänen zu unterstützen. Schüler:innen und Interessierte sind herzlich zu einer der beiden virtuellen Informationsveranstaltungen rund um das Thema Studium eingeladen. Die Termine sind:

23.03.2021, 18:00-19:30 Uhr | **24.03.2021**, 18:00-19:30 Uhr

Mit diesem Anmeldelink <https://www.arbeiterkind.de/v443>

können sich Schüler:innen und Interessierte direkt zu einem der Termine anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei und mit dem Smartphone, Tablet, Laptop oder Computer möglich.

Die ehrenamtlichen Mentor:innen von ArbeiterKind.de stellen ihre Unterstützungsangebote vor und nehmen sich Zeit für alle Fragen. Diese Unterstützung ist in Zeiten sich verschärfender Bildungsungleichheit enorm wichtig. Denn nach wie vor gilt: Was für Kinder aus Akademikerhaushalten selbstverständlich ist, kann für Kinder aus nicht-akademischen Haushalten eine große Hürde sein. Das Studium finanzieren, sich für ein Stipendium bewerben, eine Wohnung suchen, die ersten wissenschaftlichen Arbeiten bewältigen – in nicht-akademischen Haushalten können Kinder und Eltern häufig nicht auf Erfahrungswerte zurückgreifen. Gerade im ländlichen Raum ist es für Ratsuchende oftmals schwierig, schnell und unbürokratisch an die richtigen Informationen zu gelangen oder eine direkte Ansprechperson zu finden.

ArbeiterKind.de ist die größte bundesweite, gemeinnützige und spendenfinanzierte Organisation zur Unterstützung von Studierenden der ersten Generation und informiert seit 2008 Interessierte über Studieneinstieg, Finanzierungsmöglichkeiten, Studienwahl und -organisation. Dabei möchte ArbeiterKind.de gerade junge Menschen aus Familien ohne akademische Tradition den Zugang zu Hochschulen und Universitäten erleichtern. Die Organisation, deren Angebote alle kostenlos sind und die von rund 6.000 Ehrenamtlichen in 80 Standorten deutschlandweit getragen wird, wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Engagementpreis. Im Oktober 2018 erhielt Gründerin und Geschäftsführerin Katja Urbatsch das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Weitere Informationen:

www.arbeiterkind.de/ehrenamtlichmitmachen

www.arbeiterkind.de/spenden

www.ersteanderuni.de